

BODENSEE IMPRESSIONEN – 2 STÄDTE

Der Bodensee

Der Bodensee liegt im Süden von Deutschland, er ist mit **536 Quadratkilometer** der größte Binnensee Deutschlands und der drittgrößte Europas. Mit über **251 Metern Tiefe** ist er auch **Deutschlands tiefster See**. Anreihnerstaaten sind **Österreich** und die **Schweiz**. Der größte Teil gehört zu Deutschland mit den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg. Dann kommt die Schweiz mit den Kantonen Thurgau, St.Gallen und zuletzt Österreich mit dem Bundesland Vorarlberg.

Der Bodensee besteht aus drei Teilen:

- dem Obersee
- dem Untersee
- dem verbindenden Seerhein

Wissenswertes über den Bodensee

Der Bodensee heißt franz. Lac de Constance und engl. Lake of Constance). Die Wasserfläche wird als so genanntes Kondominium verwaltet, auf dem alle Staaten gleichzeitig Hoheitsrecht haben – als 1648 die Schweizerische Eidgenossenschaft durch den Westfälischen Frieden aus dem Reichsverband ausschied, hat man es versäumt, die Grenze durch den See vertraglich festzulegen; so gibt es bis heute keine offizielle völkerrechtlich anerkannte Grenze durch den See (die heute übliche Grenzziehung bzw. der Kondominiumstatus beruhen lediglich auf Gewohnheitsrecht). Durch den Bodensee fließt der Rhein. Daneben gibt es mehrere, kleinere Zuflüsse

wie die Bregenzer Ach, die Argen, die Steinach und die Schussen.

Der Bodensee ist das drittgrößte Binnengewässer in Mitteleuropa. Nur der Plattensee (Balaton) in Ungarn und der Genfersee in der Schweiz sind größer.

Warum heißt der Bodensee Bodensee?

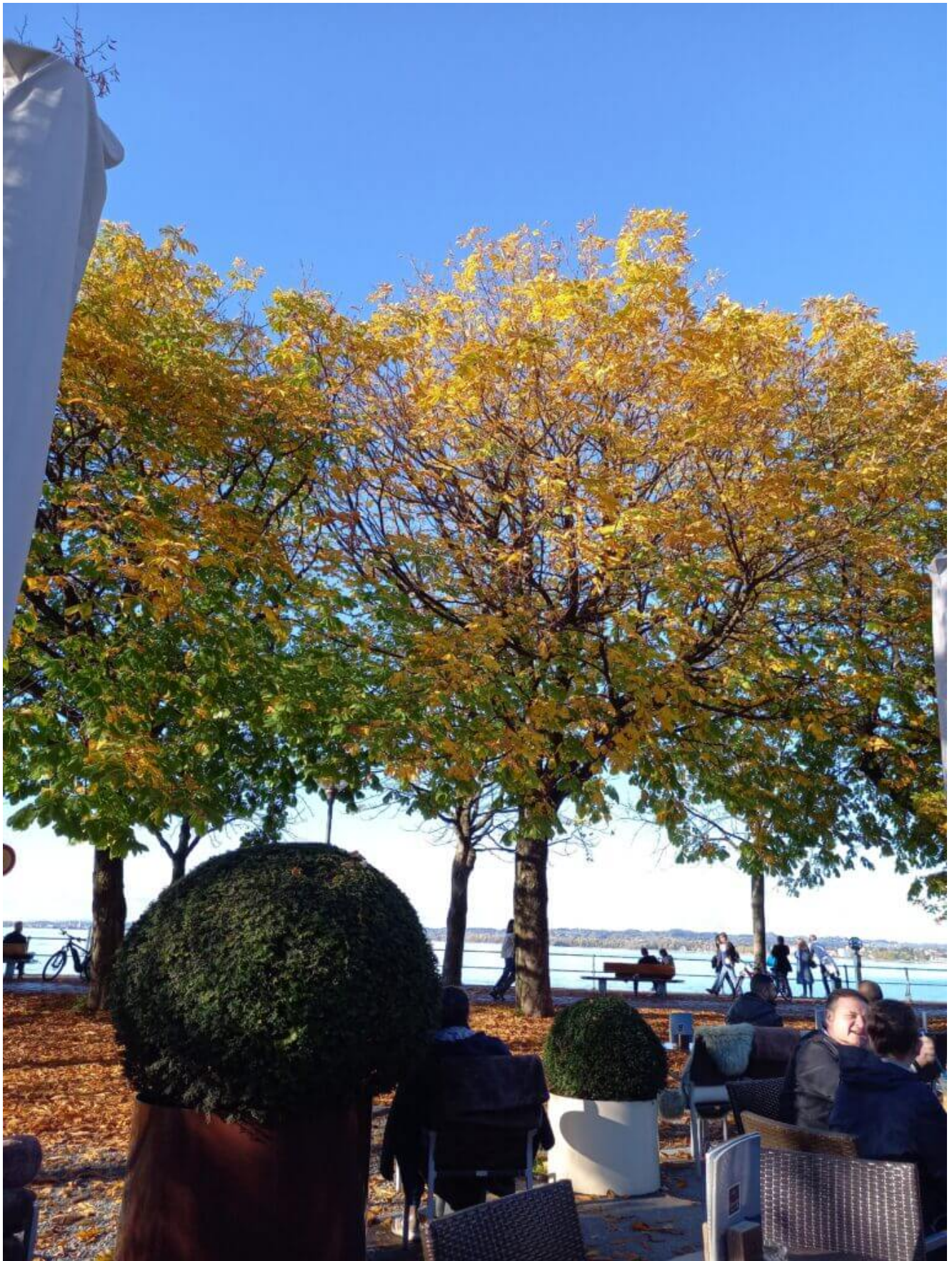
In einem [Artikel der Stuttgarter Nachrichten](#) wird das schwäbische Meer, wie die Einheimischen den Bodensee nennen, näher erläutert.

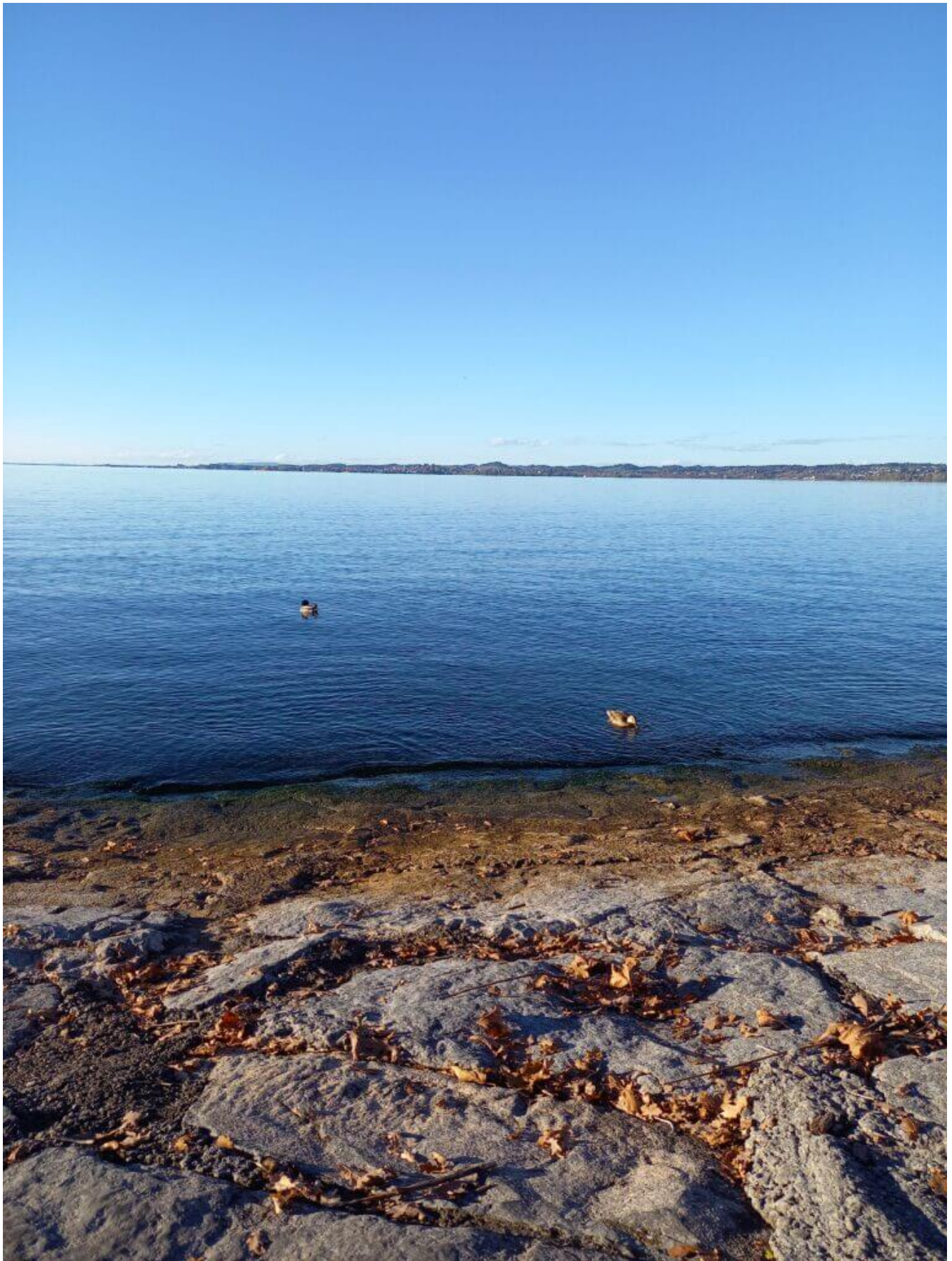
„Bodman, ein ganz kleiner Ort am Nordwestende des Sees, wurde im 9. Jahrhundert der Namenspate des Bodensees – genauer die dortige fränkische Königspfalz namens Bodama.“ Die Palastanlage, die Pfalz genannt wurde, habe den Karolingern gehört.

„Im Laufe der Jahrhunderte wurde aus dem damaligen lateinischen **Lacus Bodamicus** das deutsche Wort bodmensê, das sich über bodmensê, Bodmensee und Bodemsee zum heutigen **Bodensee** weiter entwickelte.“

Impressionen Bregenz









Das könnte dich auch interessieren: [3 Tage Bregenz am Bodensee](#)













werkstattbühne



festspielhaus

großer saal
ticketcenter
café/restaurant
seestudio
seefoyer
parkstudio
propter homines
bodensee 1/2/3
panorama



seebühne

→ innerstadt →





Fährverbindungen am Bodensee

- Friedrichshafen – Romanshorn, die Stelle ist ca. 13 km breit
- Meersburg – Konstanz, dies ist ungefähr die Trennlinie zwischen Überlinger- und Obersee (4 km)

Die Inseln auf dem Bodensee

Im Bodensee liegen **zehn Inseln** größer als 2000 m².

Die mit Abstand größte Insel (430 ha) ist die **Reichenau** im Untersee, die zur Gemeinde Reichenau gehört. Das ehemalige Kloster Reichenau zählt, auch aufgrund dreier früh- und hochmittelalterlicher Kirchen, zum Welterbe der UNESCO. Die Insel ist auch durch intensiv betriebenen Anbau von Obst und Gemüse bekannt.

Die Insel **Lindau** ganz im Osten des Obersees ist die zweitgrößte Insel (68 ha). Auf ihr befindet sich sowohl die Altstadt als auch der ehemalige Hauptbahnhof der Stadt Lindau.

Die drittgrößte Insel (45 ha) ist die **Mainau** im Südosten des Überlinger Sees. Die Eigentümer, die Familie Bernadotte, haben die Insel als touristisches Ausflugsziel eingerichtet und dafür botanische Anlagen und Tiergehege geschaffen.

Relativ groß, aber unbesiedelt und (als Naturschutzgebiet) unzugänglich sind zwei Inseln vor dem Wollmatinger Ried: (**Triboldingerbohl** mit 13 ha und Mittler oder **Langbohl** mit 3 ha).

Kleinere Inseln im Obersee sind:

- die **Dominikanerinsel** (durch einen sechs Meter breiten Graben von der Altstadt von Konstanz getrennt) mit dem Steigenberger-Hotel (1,8 ha)

- die winzige **Insel Hoy** bei Lindau (53 m²)
- die zehn künstlich angelegten Inseln am Rheindamm auf Fußacher Seite
- das **Inseli** am Hafen von Romanshorn
- die **Wulesaueninsel** am Seepark in Kreuzlingen

Im Untersee die

- **Insel Werd** (1,5 ha), Mittleres Werdli (0,6 ha) und Unteres Werdli (0,4 ha) bilden die Gruppe der Werd-Inseln und liegen am Ausfluss des Rheins aus dem Untersee bei Stein am Rhein in den Hochrhein
- die sogenannte **Liebesinsel** (0,2 ha) südwestlich der Halbinsel Mettnau

Halbinseln am Bodensee

In den Bodensee ragen einige Halbinseln unterschiedlicher Größe.

- Der Bodanrück, die größte Halbinsel, trennt den Obersee (Seeteil Überlinger See) vom Untersee. Er erstreckt sich über eine Fläche von 112 km².
- Die Mettnau im Untersee, die sich der Insel Reichenau entgegenstreckt, trennt den Zeller See im Süden vom Markelfinger Winkel im Norden. Sie hat eine Flächenausdehnung von 1,7 km².
- Die etwa 45 km² große Höri, die sich ebenfalls der Insel Reichenau entgegenstreckt, trennt den Zeller See im Norden vom Rheinsee im Süden.
- Im Südosten, nahe der Mündung des neuen Rheinkanals, ragt der Rohrspitz mit einer Fläche von etwa 50 ha rund 1,2 km in den See und bildet die westliche Umrandung der Fußacher Bucht.
- Die Halbinsel Wasserburg mit dem Schloss Wasserburg und

der Pfarrkirche St. Georg im nordöstlichen Obersee liegt zwischen der Nonnenhorner Bucht im Westen und der Wasserburger Bucht im Osten. Sie hat eine Flächenausdehnung von 2,3 ha und war bis 1720 eine Insel, als die Fugger einen Damm aufschütteten. Im März 2009 lebten 27 Einwohner auf der Halbinsel.

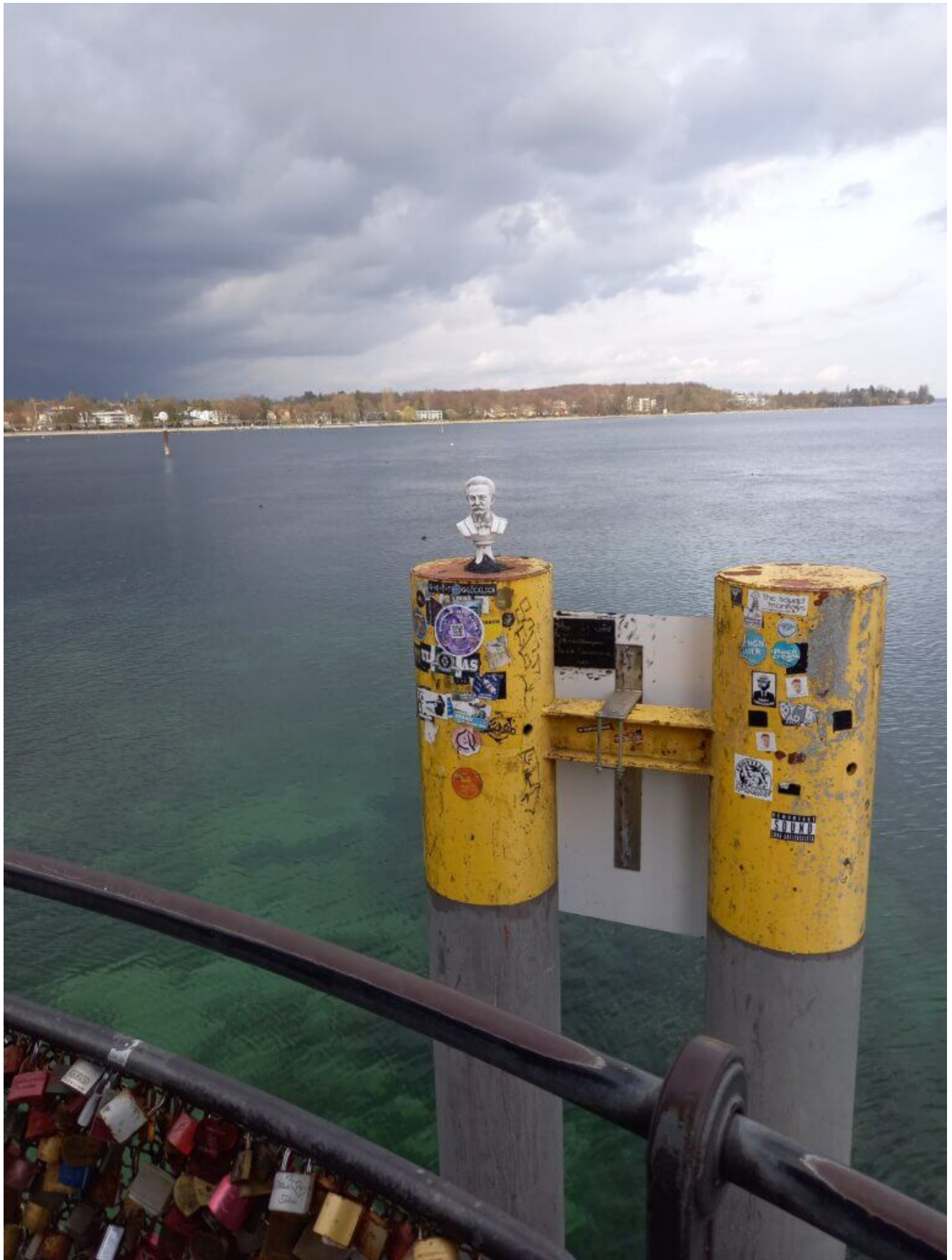
- Die Galgeninsel in der Reutiner Bucht ist ebenfalls eine Halbinsel, die früher eine Insel war. Sie ist nur 0,16 ha groß.

Impressionen Konstanz











Das könnte dich auch interessieren: [3 wundervolle Tage in Konstanz am Bodensee](#)









